



## **Bielefeld Rochdale Barracks**

### **Open Call zum Kultur- und Diskursprogramm 2022**

Inmitten urbaner Landschaften initiiert TRANSURBAN Foren für Austausch, städte-übergreifende Diskurse und künstlerische Verhandlungen öffentlicher Räume. Was ist urbane Kunst und in welchem Spannungsverhältnis steht sie zu Stadtraum und -gesellschaft? Was macht den öffentlichen Raum lebenswert und wie lässt er sich über Stadtgrenzen und Disziplinen hinweg denken und gestalten? Als NRW-weite Plattform für urbane Kunst vernetzt TRANSURBAN Städte, Akteure und Programme. Leitgedanke des Projektes ist die Idee des *Common Spaces*, eines gemeinschaftlich gestalteten und genutzten öffentlichen Raumes; Ort städtischen Lebens, in dem wir Meinungen, Ideen und Botschaften platzieren und Möglichkeiten entstehen lassen können.

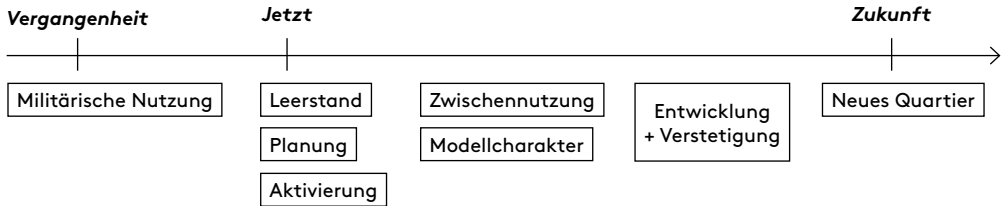
### **SAVE THE DATE**

**TRANSURBAN Residency Bielefeld**

**13.08. – 11.09.2022**

**Rochdale Barracks, Oldentruper Str. 65, 33604 Bielefeld**

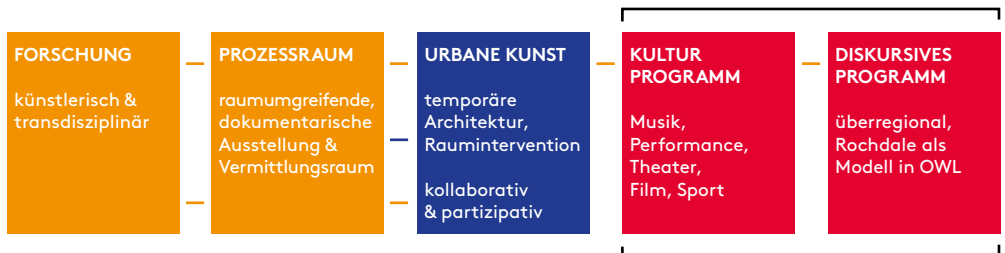
Die auf drei Jahre ausgelegte Programmstrecke startete 2021 im Ruhrgebiet in den Städten Gelsenkirchen und Dortmund und begibt sich nun auf ihrer Reise durch NRW in die Region Ostwestfalen-Lippe. Mit dem neuen Projektstandort der *Rochdale Barracks* in Bielefeld gastiert die Residency 2022 auf einem ehemaligen Kasernen-gelände mit bewegter Vergangenheit und wird sich hier vor allem dem Thema der Übergänge widmen: von einer ehemaligen Kaserne hinein in die Zwischennutzung, über den Stacheldraht hinweg in den Stadtraum, von einem Nicht-Ort zu einem urbanen Lebensraum. Darin manifestiert sich bereits das Thema der „Übergänge“, was inhaltlich leitend auch über dem Kultur- und Diskursprogramm steht.



### Ziele der TRANSURBAN Residency 22 in Bielefeld

Übergeordnetes Ziel ist es, einen Ort der gemeinsamen Produktion und Aushandlung von Stadt zu kreieren – ein Ort des Entdeckens, Verweilens und Erlebens von urbaner Kunst und Kultur. Zugleich soll ein Impuls für ein innovatives, zukunftsfähiges Modell für OWL entstehen, dass das Potential künstlerischer Aktivierung, Gestaltung und Nutzung von Konversionsflächen aufzeigt. Dabei geht es nicht nur um mögliche Ergebnisse, sondern in gleicher Weise um den Prozess und damit um Fragen von Beteiligung und Empowerment der Stadtgesellschaft.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Bielefeld, dem *Bielefelder Kulturpact e. V.*, der Fachhochschule Bielefeld und dem Architekturkollektiv *orizzontale* aus Rom werden die *Rochdale Barracks* zu einem temporären Labor. Die Residency setzt sich zusammen aus fünf programmatischen Säulen. Die künstlerische Forschung und der daraus resultierende Prozessraum wird schwerpunktmäßig von Studierenden der FH Bielefeld gestaltet. Die Säule der urbanen Kunst mit architektonischen Interventionen setzt orrizontale prozesshaft während der Residency um. Und Kultur- und Diskursprogramm schließlich liegen in lokaler bzw. (über-) regionaler Hand.



Die TRANSURBAN Residency 22 in Bielefeld versteht sich als offenes Programm, das von allen für alle gestaltet wird. Für die vierwöchige Produktionsphase vom 13.08. bis zum 11.09.2022 werden noch Programmpartner\*innen und -Formate gesucht. Bis Anfang Juni sind Künstler\*innen, Kultureinrichtungen und andere zivilgesellschaftliche Akteur\*innen aus Bielefeld und der Region eingeladen, gemeinsam ein spartenübergreifendes, transdisziplinäres Programm auf die Beine zu stellen. Von Performance, Tanz, Theater, Konzerte, Lesungen, Festivals, DJ-Sets, Film- und Videoinstallationen, urban gardening über Kreativ-Workshops, Essen an einer langen Tafel, (Floh-)Märkten, Festen bis hin zu (kultur-)politischen Diskursveranstaltungen und Netzwerktreffen ist alles möglich. Denkbar ist noch viel mehr.

Für alle, die das Gelände vorab kennenlernen möchten, werden zwei Vorort-Termine angeboten:

**Donnerstag, 19. Mai um 11:00 Uhr**

**Montag, 23. Mai um 15:00 Uhr**

Um Voranmeldung unter [kerstin@trans-urban.de](mailto:kerstin@trans-urban.de) wird gebeten. Da das Gelände nur gemeinsam betreten werden kann, ist ein pünktliches Erscheinen erforderlich.



Die Rochdale Barracks als öffentlicher Raum bieten ein attraktives, erstmalig frei zugängliches Gelände, das zu neuen Sichtweisen, ungewöhnlichen Kollaborationen und ko-kreativen Prozessen inspiriert. Wer interessiert ist, sich diesen besonderen innerstädtischen Raum mit künstlerisch-kulturellen Mitteln anzueignen und aktiv zu transformieren, meldet sich gern mit Programmideen, Vorschlägen für Diskursthemen und -runden, weitergehenden Fragen nach Rahmenbedingungen und Unterstützung unter [aktiv@trans-urban.de](mailto:aktiv@trans-urban.de).

Und noch ein Hinweis: Nach dem gegenwärtigen Planungs- und Kenntnisstand berührt die beabsichtigte Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine in zwei Gebäuden auf dem Gelände der Rochdale Barracks nicht grundlegend die Realisierung des Prozesses und Programms der TRANSURBAN Residency 22. Allerdings ist die natürlich die Situation, wie sie sich dann nach den Sommerferien darstellt, zu berücksichtigen.

### Rahmenbedingungen

- Veranstaltungsmöglichkeit draußen für max. 750 Gäste
- Kernzeit des Programms ist mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 19:00 Uhr
- Veranstaltungen, die zeitlich darüber hinaus gehen, sind nach Absprache möglich – Nachtruhe ab 22:00 Uhr aufgrund von Lärmemissionen ist zu beachten
- Infrastruktur vor Ort, kostenfrei: Soundsystem, Strom, WC & kaltes Wasser, Veranstalterhaftpflicht, Mobile Werkstatt, Werkstatt für Holz, DIY Publishing, Werkstatt für digitale Drucktechnik, ALL YOUR BASE-Tool für multi-mediale Interventionen [www.allyourbase.art](http://www.allyourbase.art)
- Technical Rider auf Anfrage
- bauliche Veränderungen sind theoretisch möglich, aber im Vorfeld abzustimmen
- was es nicht gibt, sind Audio-Techniker\*innen und Security

### Finanzierung & Unterstützung

- Selbst organisiertes Ticketing im Einzelfall möglich
- Selbst organisierter Getränkeverkauf unter Nutzung der Bar möglich
- Unterstützung in Fragen von Konzeption, Realisierung und Öffentlichkeitsarbeit
- sparten-, disziplin- und bereichsübergreifende Vermittlung von/ Vernetzung mit anderen Akteur:innen bei Bedarf
- Betreuung/Begleitung durch das TRANSURBAN-Team vor Ort während der Programmumsetzung
- freie Nutzung der vorhandenen Werkstätten

## **Kooperation & Förderung**

Die TRANSURBAN Residency in Bielefeld gestaltet sich im Verbund mit einem vielfältigen Netzwerk städtischer Akteur\*innen. Künstler\*innen, Nachbar\*innen, Forscher\*innen, Studierende und Dozierende, Verwaltung und Politik engagieren sich gemeinsam für zukunftsfähige Städte.

### **Zu den zentralen Partnern der RESIDENCY Bielefeld gehören:**

- die Stadt Bielefeld als Kooperationspartner
- als Programmpartner: Kulturpact Bielefeld e. V., REGIONALE / OWL GmbH, Fachhochschule Bielefeld (Fachbereiche Architektur und Gestaltung, Fotografie und Interactive Environments), Autonomes Architektur Atelier Bremen, ALL YOUR BASE
- als Medienpartner: Tourismus NRW

TRANSURBAN Residency – building common spaces wird gefördert durch das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bielefeld, dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe sowie der Sparkasse Bielefeld.

Schirmherr der TRANSURBAN Residency Bielefeld 2022 ist der Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld Pit Claussen.

### **Projektträger**

ComeTogether Projekt e.V.  
Sechzigstraße 13A, 50733 Köln  
Vorstand: Georg Barringhaus, Hermes Villena  
VR 17152, Amtsgericht Köln  
[www.trans-urban.de](http://www.trans-urban.de)

### **Programmkoordination**

Dr. Kerstin Große-Wöhrmann  
[kerstin@trans-urban.de](mailto:kerstin@trans-urban.de)  
[aktiv@trans-urban.de](mailto:aktiv@trans-urban.de)